

## Mündliche Anfrage

**Fragesteller Landtagsabgeordneter Peter Binder**

**Zuständiges**

**Regierungsmitglied Landeshauptmann-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**

**Wortlaut der Anfrage** (Hinweis: Die Anfrage muss im Inhalt und Form so gehalten sein, dass die Antwort kurz und präzise sein kann. Die Anfrage darf nur eine einzige konkrete Frage und keine Feststellungen und Wertungen enthalten.)

„Oberösterreich wird der nächsten Regierung genau auf die Finger schauen, ob Zusagen eingehalten werden!“. Mit diesen Worten versicherte Landeshauptmann Thomas Stelzer im Rahmen einer Presseaussendung im September 2019 den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern, sich dafür einzusetzen, dass die allgemeinen Rücklagen der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse in Höhe von rund 300 Mio Euro im Zuge der Kassenreform auch weiterhin für die Gesundheit der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher eingesetzt werden. Insbesondere wurde vorgeschlagen, die Rücklagen zur Lösung des Hausärztemangels im ländlichen Raum einzusetzen.

**Welche Gesundheitsreformprojekte zur Beseitigung des Haus- und Fachärztemangels in Oberösterreich werden Ihnen Informationen nach angesichts zahlreicher unbesetzter Vertragsarztstellen für Allgemeinmedizin in Oberösterreich aus der allgemeinen Rücklage der oberösterreichischen Gebietskrankenkasse nach der Kassenreform durch die ÖGK in Oberösterreich finanziert oder mitfinanziert?**

**P. Binder**